

Konfi-Card

Texte,
die man einfach k(o)ennen muss



Die große Lernhilfe
für Konfirmandinnen und Konfirmanden

Der 23. Psalm

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines
Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen
mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn
immerdar.

(nach der Luther-Übersetzung)

(KU allgemein)

Das Vaterunser

Vater unser im Himmell!

Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

(Matthäusevangelium 6,9–13;
Lukasevangelium 11,2–4)

Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.

Amen.

(KU allgemein)

Die Zehn Gebote

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben!
2. Du sollst dir kein Gottesbild machen!
3. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen!
4. Du sollst den Sabbattag heiligen!
5. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren!
6. Du sollst nicht töten!
7. Du sollst nicht die Ehe brechen!
8. Du sollst nicht stehlen!
9. Du sollst nichts Unwahres über deinen Mitmenschen sagen!
10. Du sollst nicht begehren, was deinem Mitmenschen gehört!

(2. Mose 20; 5. Mose 5. – „Reformierte“ Zählung)

(KU allgemein)

Das Doppelgebot der Liebe

Als er nach dem seiner Meinung nach
wichtigsten Gebot gefragt wurde,
antwortete Jesus:

›Liebe den Herrn, deinen Gott,
von ganzem Herzen,
mit ganzem Willen
und mit deinem ganzen Verstand.‹

[5. Mose 6,4+5]

Dies ist das größte und wichtigste Gebot.

Aber gleich wichtig ist ein zweites:
›Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.‹

[3. Mose 19,18]

(Matthäusevangelium 22,37–39)